

NACHRICHTEN

FUßBALL

Wegen Sperre: VfB fehlt Mittelfeld-Duo

AUERBACH – Der VfB Auerbach hat heute, 19 Uhr beim SV Babelsberg das siebente Regionalligaspiel innerhalb von 21 Tagen vor der Brust. Dabei müssen die Vogtländer auf Thomas Stock und Danny Wild verzichten, die beide am Samstag beim 2:0-Sieg gegen Lok Leipzig ihre fünfte gelbe Karte sahen. „Es sind zwei Aktivposten. Jetzt müssen andere zeigen, dass sie es drauf haben und dazugehören“, sagt VfB-Trainer Michael Hiemisch. Er kann unter Umständen wieder auf den zuletzt erkrankten Sebastian Schmidt zurückgreifen. Zudem dürfen die am Samstag eingewechselten Philipp Kötzsch, Felix Lietz und Albert Löser Kandidaten für die Start-Elf sein. Es spricht vieles für ein enges Spiel: Babelsberg hat zuletzt viermal in Folge verloren, Auerbach von vier Partien drei gewonnen. Dadurch liegt der Gastgeber in der Tabelle nur noch einen Punkt vor dem VfB. (matt/tyg)

JUDO

Rodewisch erkämpft Mannschaftspokal

LANGENHESSEN – Mit 19 Medaillen und dem Sieg in der Mannschaftswertung ist der JV Ippon Rodewisch am Samstag vom Pokal der Stadt Werdau aus Langenhessen zurückgefahren. In den Altersklassen U 11, U 13, U 15, U 18 und Männer kämpften 170 Judoka aus 21 Vereinen um die Podestplätze. Die Rodewischer Ian Rabe (-43 kg), Felix Meyer (-37 kg), Niklas Schütz (-46 kg), Etienne Günzel (-60 kg), Malte Reinhardt (-66 kg) und Wieland Gropp (über 66 kg) siegten in ihren Altersklassen. Jeweils Platz 2 erkämpften sich Max Leon Poschen (-43 kg), Lukas Seidel (-46 kg), Ben Schmiedel (-66 kg), Marcel Scholz (-60 kg), Tobias Meyer (-50 kg) sowie John-Vincent Haller (-81 kg). Als Dritte gingen Jonas Meyer, Tobias Winklmann (beide -28 kg), Dennis Kondakov (-34 kg), Tim Schürer (-38 kg), Maurice Schneider (-55 kg), Niklas Haug (-40 kg) und Niklas Scholz (Männer) von der Tatami. (blei)

SPORT IN ZAHLEN

Tischtennis

2. Bezirksliga West Männer		
Erlbach	- Schnarrtanne	3:12
Ellefeld	- Heinsdorfergrund	15: 0
Syrau	- Ortmannsdorf	11: 4

Abschlusstabelle:

1. Stenn	196: 79	35: 1
2. Ellefeld	197: 76	29: 7
3. Schnarrtanne	189: 84	29: 7
4. Wilkau-Haßlau II	136:138	16:20
5. Syrau	108:166	16:20
6. Remse	120:159	15:21
7. Erlbach	107:170	13:23
8. Heinsdorfergrund	109:165	10:26
9. Meerane	106:167	10:26
10. Ortmannsdorf	105:169	7:29

Bezirksklasse Staffel 1

Plauen-Mitte	- Lengenfeld II	5:10
Auerbach	- Schreiersgrün	6: 9
Post Plauen II	- Ellefeld II	5:10
Tirpersdorf	- Rötchenbach	10: 5
Muldenhammer II	- Treuen	8: 8

Abschlusstabelle:

1. Lengenfeld II	224: 48	36: 0
2. Treuen	175: 99	26:10
3. Tirpersdorf	150:123	21:15
4. Ellefeld II	141:133	20:16
5. Schreiersgrün	127:148	20:16
6. Plauen-Mitte	137:136	16:20
7. Rötchenbach	132:141	16:20
8. Post Plauen II	118:155	15:21
9. Auerbach	95:177	5:31
10. Muldenhammer II	66:205	5:31

Vogtlandliga

Klingenthal	- Syrau II	9: 6
Jößnitz	- Treuen II	8: 8
Neumark	- Schreiersgrün II	10: 5
Ellefeld III	- Plauen-Mitte III	9: 7
Schreiersgrün II	- Lengenfeld III	8: 8

Abschlusstabelle:

1. Klingenthal	196: 75	35: 1
2. Lengenfeld III	187: 88	28: 8
3. Plauen-Mitte II	153:121	23:13
4. Treuen II	143:134	21:15
5. Syrau II	147:129	19:17
6. Schöneck	133:141	17:19
7. Schreiersgrün II	137:139	15:21
8. Ellefeld III	99:175	12:24
9. Jößnitz	100:176	6:30
10. Neumark	77:194	4:32

Vogtlandklasse

Rötchenbach II	- Auerbach II	15: 0
----------------	---------------	-------

Abschlusstabelle:

1. Erlbach II	177: 66	27: 5
2. Rötchenbach II	138:110	21:11
3. Neustadt	132:112	20:12
4. Tirpersdorf II	132:117	18:14
5. Schönbrunn	135:110	16:16
6. Reichenbach III	114:128	15:17
7. Muldenhammer III	109:135	12:20
8. TSV Plauen	95:150	8:24
9. Auerbach II	70:174	7:25

Aufholjagd bringt Punktgewinn

Die Rodewischer Handballwölfe haben am Sonntag dem Tabellendritten der Bezirksklasse ein 32:32 abgetrotzt. Dabei lag das Team zwischenzeitlich schon sieben Tore zurück.

RODEWISCH – Mit einem verdienten Remis gegen den TSV Claußnitz haben sich die Rodewischer Handballer am Sonntag im letzten Heimspiel der Saison von ihren Anhängern verabschiedet. Nach vierwöchiger Spielpause musste man sich gegen den aktuellen Tabellendritten aber mächtig strecken, bis das für Rodewischer Seite positiv zu bewertende Endergebnis von 32:32 feststand.

Nur in der auf beiden Seiten von Fehlern geprägten Anfangsphase erzielte Rodewisch Gleichwertigkeit und konnte bis zum 4:4 stets vorlegen. Danach fehlte es gegen die offensive Abwehr der Gäste an Bewegung ohne Ball und an Genauigkeit. Zudem wurden gut herausgespielte Chancen vergeben, sodass Claußnitz nach und nach davonzog. Beim 5:11 in der 17. Minute schien den Wölfen das Spiel zu entgleiten. Bis die daraufhin vorgenommenen Umstellungen fruchteten, vergingen einige Minuten, der Rückstand wuchs auf 7:14 an. Erst in den letzten zehn Minuten vor der Pause erreichte



Das Unentschieden gegen den Tabellendritten Claußnitz war für die Rodewischer am Sonntag ein hartes Stück Arbeit. In dieser Szene kommt Christian Lippold trotz heftiger Gegenwehr zum Torschuss.

FOTO: JOACHIM THOß

auch der Angriff der Wölfe Betriebsamkeit. Mit besserer Laufarbeit wurden die Lücken gefunden und die Chancen genutzt. So kam man bis zur Halbzeit auf 15:17 heran.

Der Pausenpfiff unterbrach den Lauf der Gastgeber. Nach dem 16:18 reihten sich technische Fehler, Fehlwürfe und nun auch noch lasche Abwehrarbeit aneinander. Mit konsequentem Spiel zogen die Gäste wieder davon. Nach 40 Minuten

führten sie 25:19. Doch eine erneute Umstellung im Angriff der Vogtländer zeigte Wirkung. Weil nun auch die Abwehr wenig zuließ und Keeper Markus Senf mehrfach parierte, war Rodewisch beim 23:25 wieder dran. Mit dem 28:30 (5:1) begann eine temporeiche Schlussphase. Die Gäste fanden nur noch wenige Lücken, Rodewisch kam zum 30:30 Ausgleich. Obwohl die Wölfe kurz vor Schluss in Unterzahl spielten,

gelang zweimal die Führung. 20 Sekunden vor Schluss musste man den Ausgleich hinnehmen. Trotzdem hätte es fast noch mit dem Sieg geklappt. Doch der letzte direkte Freiwurf nach Ablauf der Spielzeit klatschte an die Latte. (sebt)

Rodewisch: Senf, Kämpfer; Groß (6 Tore), Günther (7/2), Kretschmar, Lippold (2), Lösel (1), Meisinger (2), Schnabel (4/2), Walter (5/1), Zuber (5).

Kantersieg zum Saisonabschluss



In der 2. Tischtennis-Betriebsliga hat der TV Ellefeld am Samstag das letzte Saisonspiel gegen die SpVgg Heinsdorfergrund 15:0 gewonnen. Dino Keil (links), Aurel Tihi (rechts) und ihre Teamkameraden behaupteten damit hinter Staffelsieger SV Stenn den zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt. Der SV Schnarrtanne kam punktgleich mit Ellefeld auf Platz 3. Auch die Rand-Auerbacher schlossen die Saison mit einem klaren Sieg ab. Beim TTV Erlbach stand ein 12:3 zu Buche.

FOTO: JOACHIM THOß

FUßBALL

Spätes Siegtor lässt Frauen-Team jubeln

AUERBACH – Die Fußballerinnen der Spielgemeinschaft 1. FC Rodewisch/Eintracht Auerbach haben am Sonntag in der Landesklasse Süd/West den ersten Sieg nach der Winterpause erzielt. Bei der SpG Crimmitschau/Glauchau traf Denise Schädlich in letzter Minute zum 2:1-Erfolg und ließ ihre Mitspielerinnen jubeln. Das erste Tor für die Gäste hatte Louise Modes erzielt. Die Frauen der Spielgemeinschaft Reichenbacher FC/SV Fronberg Schreiersgrün mussten dagegen einen Dämpfer im Kampf um die Tabellenspitze hinnehmen. Das Team zog 1:2 beim FC Erzgebirge Aue II (Torschützin: Nicole Döring) den Kürzeren und hat jetzt bei einem Spiel weniger sechs Punkte Rückstand auf die SG Jößnitz, die zeitgleich 3:0 bei Post Chemnitz gewann. (tyg)

SCHACH

Treuen beendet die Saison als Sechster

WALDKIRCHEN – Am letzten Spieltag der 1. Schach-Betriebsklasse haben sich die SG Waldkirchen II und der SV Rot-Weiß Treuen am Sonntag 4:4 getrennt. Da die Gastgeber das erste Brett krankheitsbedingt frei lassen mussten, kam Ulrich Rehm kämpflos zu einem Punkt. Hans-Jürgen Wastels erfahrener Gegner tappte in die Eröffnungsfalle und verlor. Ein Kurzmestreis fabrizierte Andreas Schneidenbach. Der junge Kirill Danchishin gewann gegen den gegenwärtigen Nachwuchsspieler fast ohne Fehler. Wolfgang Schwemmer und Fritz Claus gaben ihre Spiele ab. Werner Schilbach remiserte in ausgeglichener Stellung. Die längste Partie spielte Karl-Heinz Wendt, der im Endspiel nicht mehr ausgleichen konnte. Im Abschlussklassement steht Treuen auf Platz 6. (ure)

Heinsdorfer Siegesserie endet in Trieb

Der Tabellenzweite der Fußball-Kreisliga kam beim Aufsteiger nicht über ein 0:0 hinaus. Dagegen gab sich Spitzenreiter Coschütz keine Blöße.

AUERBACH – Die Fußballer des SV Coschütz haben vorm Toppiegel der Kreisliga am kommenden Sonntag beim Tabellenzweiten SpVgg Heinsdorfergrund ihren Vorsprung auf sechs Punkte ausgebaut. Die Coschützer führen am Samstag mit dem 3:0 gegen Klingenthal bereits ihren 13. Saisonsieg ein und führen damit jetzt sowohl die Heim- als auch die Auswärtstabelle an.

Mit Abstand bestes Rückrundenteam bleiben die Heinsdorfer, auch wenn sie nach sechs Siegen in Folge am Samstag mit dem torlosen Remis beim TSV Trieb erstmals einen Punkt abgaben. Für das Gipfeltreffen am 21. Spieltag scheint die Elf allemal gerüstet. Die auf Platz 3 liegende TSG Brunn musste sich bei Blau-Weiß Rebsgrün mit einem 1:1 zufrieden geben. Der Vorletzte konnte sich bis in die Schlussphase hinein sogar Hoffnungen auf den vierten Saisonsieg machen, ehe die Gäste den Ausgleich erzielten.

Die auf den Plätzen 5 bis 7 stehenden Mannschaften liegen nach ihren Siegen am Wochenende punktgleich mit dem Vierten Trieb auf der Lauer. Der SV Morgenröthe-Rautenkranz stellte mit drei Toren in der ersten halben Stunde beim zuletzt zweimal in Folge siegreichen FSV Ellefeld die Weichen und ging letztlich als 4:2-Sieger vom Platz. Der SV Wildenau wurde beim Schlussspiel Reuth seiner Favoritenrolle gerecht,

ohne zu glänzen. Das Tor zum 2:0-Endstand fiel erst in der Schlussminute. Reuth ist damit auch rein rechnerisch abgestiegen. Der VfB Auerbach III stoppte mit einem 3:0 gegen die SpG Schöneck/Markneukirchen den Aufwärtstrend der Obervogtländer, die zuvor viermal in Folge gewonnen hatten.

Komplettiert wurde der 20. Spieltag vom 1:1 zwischen Turbine Bergen und dem SV Muldenhammer



Zweikampf zwischen Kevin Helm vom TSV Trieb (rechts) und David Burkhardt (Mitte) von der SpVgg Heinsdorfergrund. Hinten links beobachtet der Trieber Farshid Berekzai die Szene.

FOTO: JOACHIM THOß

im einzigen Sonntagsspiel. Für die Gastgeber war das Unentschieden eher ein Punktverlust. Sie brachten die frühe Führung gegen die ab der 67. Minute nach einer Ampelkarte nur noch zu zehnt spielenden Oberländern nicht ins Ziel. Bergen verpasste damit den Sprung auf Platz 8. So gab es letztlich in der Tabelle keine einzige Veränderung. (tyg)

STATISTIK

SV Coschütz - FSV Klingenthal 3:0 (2:0). Tore: 1:0 Stier (23.), 2:0 Grau (44.), 3:0 Camienie (70.); SR: Biener (Reichenbach). Zuschauer: 80.

VfB Auerbach III - SpG Schöneck/Markneukirchen 3:0 (1:0). Tore: 1:0/2:0 Stuckenbrock (45./67.), 3:0 Nowrotke (72.); SR: Setzer (Werda); Zuschauer: 15.

TSV Trieb - SpVgg Heinsdorfergrund 0:0. SR: Friedrich (Plauen). Zuschauer: 30.

FSV Ellefeld - SV Morgenröthe-Rautenkranz 2:4 (0:3). Tore: 0:1 Langhammer (2.), 0:2 Eßbach (19.), 0:3 Stehl (23.), 1:3 Jürgens (77.), 1:4 Körner (85.), 2:4 Linde (90.); SR: Reinhold (Reichenbach); Zuschauer: 50.

Blau-Weiß Rebsgrün - TSG Brunn 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Prell (36.), 1:1 Feller (73.); SR: Böhm (Wernesgrün). Zuschauer: 42.

SG Reuth - SV Wildenau 0:2 (0:1). 0:1 Reinhardt (21.), 0:2 Schwarz (90.); SR: Birkhold (Rotschau). Zuschauer: 15.

Turbine Bergen - SV Muldenhammer 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Geßner (3.), 1:1 Linewski (90.+4.); SR: Roth (Gelsnitz); Zuschauer: 55.

Rodewisch II strebt weiter Richtung Aufstieg

1. Fußball-Kreisklasse: Rothenkirchen kassiert ein Dutzend Gegentore

VON THOMAS GRÄF UND MIRKO MODES

AUERBACH – In der 1. Fußball-Kreisklasse, Staffel 1, hat das Verfolgerfeld nach dem 0:4 von Spitzenreiter Weißsander bei Mylau-Reichenbach – es war das dritte VSG-Spiel in Folge ohne Sieg – weiter aufgeholt. Eine große Aktie an der zweiten Weißsander Niederlage hintereinander hatte Mylaus Torschütze Tomas Ady, der dreimal erfolgreich war. Sechs Punkte hinter dem Führenden liegt nun Ruppertsgrün auf Platz 2, das seine Heimaufgabe gegen Eintracht Auerbach nach torlosen ersten 45 Minuten doch noch ordentlich löste. Weitaus mehr aufhorchen ließ der Drittplatzierte TSV Taltitz, der dem bedauernden Schlusslicht Rothenkirchen beim 1:2 gleich ein Dutzend Tore einschenkte. Dabei traf TSV-Kicker Steffen Wolfram gleich fünfmal ins Londa-Gehäuse. Punktgleich mit dem Taltitzern ist auf Rang 4 die Spielgemeinschaft Eichigt/Triebel, die allerdings mit 0:3 beim Post SV Plauen den Kürzeren zog und damit den möglichen zweiten Platz erst mal verspielte. Bemerkenswert: Bis auf das torlose Unentschieden zwischen der SG Limbach und dem VfC Reichenbach gab es am 18. Spieltag nur Heimsiege.

STATISTIK

TSV Ruppertsgrün - SV Eintracht Auerbach 3:1 (0:0). Tore: 1:0 Kurzendörfer (48.), 2:0 Steinmüller (64.), 3:0 Pacholski (70.); 3:1 Heiselmeier (84.). Zuschauer: 30.

SG Pfaffengrün - SpVgg Zobes 2:0 (0:0). Tore: 1:0 Herrgeist (76.), 2:0 L. Grätzl (81.). SR: Daniel Müller (Ranch Plauen). ZS: 5:0.

SG Limbach - VfC Reichenbach 0:0. SR: Gehring (Rempesgrün). Zuschauer: 40.

Post SV Plauen - SpG Eichigt/Triebel 3:0 (1:0). Tore: 1:0 Wolfram (15.), 2:0 Müller (77.), 3:0 Mousaui (84.). SR: Klug (Syrau). Zuschauer: 35.

VSC Mylau-Reichenbach - VSG Weißsander 4:0 (2:0). Tore: 1:0 Ady (3.), 2:0 Simku (13.), 3:0, 4:0 Ady (64./73.). SR: Kovacs (Elsterberg). Zuschauer: 50.

TSV Taltitz - SV Londa Rothenkirchen 12:2 (6:1). Tore: 1:0 Heß (11.), 2:0 Wolfram (14.), 3:0 Mario Hendel (18.), 4:0 Mathias Hendel (24.), 4:1 Drechsler (25.), 5:1 Heß (34.), 6:1, 7:1 Wolfram (40./47.), 7:2 Fuchs (49.), 8:2, 9:2 Wolfram (63./70.), 10:2 Mathias Hendel (72.), 11:2 Mario Hendel (85.), 12:2 Heß (87.). SR: M. Jahn (Kürbitz). Zuschauer: 20.

In der 1. Kreisklasse, Staffel 2 hat sich das Spitzenduo keine Blöße gegeben und strebt gemeinsam dem Aufstieg in die Kreisliga entgegen. Tabellenführer Rodewisch II hat wohl auch die letzten Hoffnungen der Zweiten von Grünbach-Falkenstein auf den Relegationsplatz zu nichte gemacht. Die Vogtlandliga-Reserve siegte klar mit 4:0. Weiter im Torrausch befindet sich der Tabellenzweite Erlbach II, der Burgstein mit einem 9:0 nach Hause schickte. Bobenuekirchen steht nach dem 6:2 über Theuma sieben Punkte hinter dem SSV Bad Brambach, der den dritten Rang einnimmt. Vierfacher Torschütze war hier Andy Rödel. Außerdem besiegte Rempesgrün das Schlussslicht Dorfstadt mit 3:0.

STATISTIK

Erlbach II - Burgstein 9:0 (2:0). Tore: 1:0 Pleschke (38./Elfmeter), 2:0 Pilz (41.), 3:0 Enders (50.), 4:0 Todt (60.), 5:0 Braun (61.), 6:0 Kenschak (70.), 7:0 Stock (77.), 8:0 Pleschke (84.), 9:0 Enders (87.); SR: Thoß (Adorf); Zuschauer: 20.

Rodewisch II - Grünbach-Falkenstein 4:0 (1:0). Tore: 1:0 Samolewicz (45.+2), 2:0 Kürschner (57.), 3:0 Samolewicz (69.), 4:0 Wutzler (80.); SR: Fr. Gutjahr (VfB Auerbach); Zuschauer: 30.

Bobenuekirchen - Theuma 6:2 (2:0). Tore: 1:0, 2:0 Rödel (20., 45.), 2:1 Steinert (49.), 3:1 Reichelt (56.), 4:1, 5:1 Rödel (58., 69.), 5:2 Rondthaler (75.), 6:2 Blichmann (79.); SR: Adam (Wacker Plauen); Zuschauer: 44.

Rempesgrün - Dorfstadt 3:0 (1:0). Tore: 1:0 Gogsch (7.), 2:0 Hoerert (79.), 3:0 Hirsch (80.); SR: Ernst (Trieb); Zuschauer: 50.

NACHRICHTEN

TISCHTENNIS

Klingenthal feiert auf dem Rathausbalkon

KLINGENTHAL – Mit einem 9:6-Heimsieg gegen den SC Syrau hat der TTC Klingenthal ungeschlagen die Rückkehr in die Bezirksklasse geschafft. Schon vor Beginn des letzten Saisonspiels durch Kreisverbandschef Bernd Klier als Meister der Vogtlandliga geehrt, wurde nach Ende des Spiels der Rathausbalkon geehrt. Eine stimmungsvolle Aufstiegsfeier in der Alten Drogerie schloss eine Bilderbuch-Saison ab.

Klingenthal: Meinel (2,5), Zunkeller, Bochnig (je 2), Hopf (1,5), Moskwa, Wulf (je 0,5), Hennig. (jefm)

LEICHTATHLETIK

Adorferinnen beim Werfertag vorn dabei

REGIS-BREITINGEN – Beim Werfertag am Samstag in Regis-Breitungen bei Leipzig sind mit Lea Dietz und Nele Ganßmüller zwei Athletinnen des ESV Lok Adorf angetreten, um eine Standortbestimmung für die neue Saison vorzunehmen. Lea Dietz wurde beim Speerwerfen mit 29,32 Metern Zweite. Für Nele Ganßmüller war es der zweite Wettkampf im Jahr. Sie konnte sich im Vergleich zum ersten mit Kugel und Speer steigern. Ihre erreichten Leistungen: Kugelstoß 9,40 Meter/4. Platz, Speerwurf 34,06 Meter/1. Platz und Diskuswurf 26,28 Meter/2. Platz. (rkr)

FUßBALL

Erlbacher Frauen bauen Führung aus

OELSNITZ/KLINGENTHAL – In der Fußball-Vogtlandklasse der Frauen hat der BC Erlbach mit einem 6:2-Auswärtssieg im Topspiel bei der zweitplatzierten SpG Pfaffengrün/Zobes seine Führung ausgebaut. Dreifache Torschützin für Erlbach war Carolin Roßmeisel, zudem trafen Julia Leistner (2) und Juliane Stengel. Mit einem 5:3-Heimsieg gegen Schlusslicht SV Eintracht Eichigt rückte Ranch Plauen hinter dem spielfreien SV Merkur Oelsnitz auf Rang 4. Mit 3:0 Toren schickte der Drittplatzierte Grün-Weiß Wernesgrün den FC Schönheide (Rang 5) nach Hause. 2:2 trennten sich der Vorletzte SV Coschütz und die SpG Tanna/Mühltruff (Platz 6). (tgf)

KURZ GEMELDET

Preisskat in Klingenthal

KLINGENTHAL – Der Skatverein Vogtlandwenzel Zwota lädt am Freitag zum Preisskat beim Sportlerwirt in Klingenthal, Jahnstraße 30, ein. Beginn ist 19 Uhr, Anmeldung ab 18.30 Uhr. Gespielt werden zwei Listen. Das Startgeld beträgt insgesamt zehn Euro und wird komplett als Preisgeld ausgespielt. (fp)

Schützen beraten

OELSNITZ – Die Schützengesellschaft Oelsnitz lädt am Samstag zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist 10 Uhr im Schießstand an der Schönecker Straße. (pj)



Skiverband Sachsen ehrt Vogtländer

Als der Skiverband Sachsen am Samstag in Marienberg zum Abschluss der Saison seine erfolgreichsten Sportler ehrte, räumten die Talente aus dem Bundesstützpunkt Klingenthal und vom VSC Klingenthal noch einmal richtig ab. Zu den Geehrten gehörten (von links) die Nordisch Kombinierten Tim Kopp, Nick Schönfeld und Toni Eichelberger, die Skispringerin Lilly Kübler, die Nordisch Kombinierte Jenny Nowak, die Skispringerin Alexandra Seifert, die Langläuferin Saskia Nürnberger, die Kombinierer Johann Unger (vorn) und Nick Siegemund. Saskia Nürnberger, die unter anderem Deutsche Jugendmeisterin und Gesamtsiegerin im Deutschlandpokal wurde, erhielt den Jens-Weißflog-Nachwuchsförderpreis. Tim Kopp wurde für Teamsilber bei der Juniorenweltmeisterschaft mit dem Preis der Skisportstiftung geehrt. Sowohl im Skilanglauf als auch in der Nordischen Kombination konnten sich die Klingenthaler zudem über die Ehrung als Talentstützpunkt des Jahres freuen. FOTO: THOMAS FRITZSCH

Taltitzer Wolfram fünffacher Torschütze

In der Fußball-Kreisliga steuert Oelsnitz II nach dem Sieg in Topspiel gegen Kürbitz dem Aufstieg entgegen, zumal Verfolger Elsterberg stolperte.

VON MIRKO MODES, MONTY GRÄBLER UND THOMAS GRÄF

OELSNITZ/KLINGENTHAL – In der Staffel 1 der Fußball-Kreisliga hat der SV Coschütz vor dem Topspiel am Sonntag beim Zweiten SpVgg Heinsdorfergrund seinen Vorsprung auf sechs Punkte ausgebaut. Die Coschützer führen mit dem 3:0 gegen Klingenthal bereits den 1:3. Saisonsieg ein. Bestes Rückrundenteam bleiben die Heinsdorfer, auch wenn

sie nach sechs Siegen in Folge in Trieb erstmals einen Punkt abgaben. Die auf Platz 3 liegende TSG Brunn musste sich in Rebesgrün mit einem 1:1 zufrieden geben. Die auf den Plätzen 5 bis 7 stehenden Mannschaften liegen nach ihren Siegen punktgleich mit dem Vierten Trieb auf der Lauer. Morgenröthe-Rautenkranz stellte mit drei Toren in der ersten halben Stunde in Ellefeld die Weichen auf Sieg und ging mit einem 4:2 vom Platz. Wildenau wurde bei Schlusslicht Reuth seiner Favoritenrolle gerecht, ohne zu glänzen. Reuth ist damit abgestiegen. Der VfB Auerbach III stoppte mit einem 3:0 gegen Schöneck/Markneukirchen den Aufwärtstrend der Obervogtländer. Komplettiert wurde der Spieltag vom 1:1 zwischen Bergen und Muldenhammer.

Merkur Oelsnitz II hat das Spitzenspiel der Kreisliga-Staffel 2 ge-

gen Kürbitz 2:0 für sich entschieden und die Tabellenführung ausgebaut. Dabei profitierten die Oelsnitzer auch vom überraschenden Punktverlust des Zweiten. Elsterberg kam bei Syrau II nur zu einem 3:3. Im Tabellenkeller schöpft Schlusslicht SpuBC Plauen nach dem zweiten Saisonsieg (3:2 gegen Lauterbach) neue Hoffnung. Wernitzgrün hat nach dem 2:0 über Pausa die Abstiegsplätze verlassen. Wieder abgerückt auf Platz 13 ist der VfB Großfriesen nach dem 1:3 bei Ranch Plauen. Luckner gelang dabei ein Hat-trick. Das gleiche Kunststück vollbrachte Jeton Gashi von der Spielgemeinschaft Lok/VFC Plauen, die im Plauener Derby den VfB Nord 5:2 besiegte. Gashi legte sogar noch einen vierten Treffer nach. Dreifach erfolgreich war Straßbergs Justin Weimann, der mit seinem Team 4:1 gegen Leubnitz gewann.

In der Staffel 1 der 1. Kreisklasse hat das Verfolgerfeld nach dem 0:4 von Spitzenreiter Weißensand bei Mylau-Reichenbach weiter aufgeholt. Eine große Aktie an der Weißensander Niederlage hatte Mylaus Tomas Ady, der dreimal traf. Sechs Punkte hinter dem Führenden liegt nun Ruppertsgrün auf Platz 2, das seine Heimaufgabe gegen Eintracht Auerbach nach torlosen ersten 45 Minuten noch ordentlich löste. Aufhorchen ließ der Drittplatzierte Taltitz, der dem bedauernswerten Schlusslicht Rothenkirchen beim 1:2 ein Dutzend Tore einschenkte. Dabei traf Steffen Wolfram gleich fünfmal. Punktgleich mit den Taltitzern steht auf Rang 4 die Spielgemeinschaft Eichigt/Triebel, die allerdings beim Post SV Plauen 0:3 den Kürzeren zog und damit den möglichen zweiten Platz erst einmal verspielte. Bemerkenswert: Bis auf das

torlose Unentschieden zwischen der SG Limbach und dem VFC Reichenbach gab es am 18. Spieltag nur Heimsiege.

In der Staffel 2 der 1. Kreisklasse hat sich das Spitzenduo keine Blöße gegeben und strebt gemeinsam dem Aufstieg in die Kreisliga entgegen. Tabellenführer Rodewisch II hat wohl auch die letzten Hoffnungen der zweiten Mannschaft von Grünbach-Falkenstein auf den Relegationsplatz zunichte gemacht. Die Vogtlandliga-Reserve siegte klar 4:0. Weiter im Torrausch befindet sich der Burgstein 9:0 nach Hause schickte. Bobenuekirchen steht nach dem 6:2 über Theuma sieben Punkte hinter dem SSV Bad Brambach, der den dritten Rang einnimmt. Vierfacher Torschütze war Andy Rödel. Außerdem besiegte Rempesgrün das Schlusslicht Dorfstadt 3:0.

Statistik

Kreisliga Staffel 1

VfB Auerbach III - Schöneck/Markneukirchen 3:0 (1:0). Tore: 1:0, 2:0 Stuckenbrock (45., 67.), 3:0 Nowrotek (72.); SR: Setzer (Werdau); Zuschauer: 15.

Trieb - Heinsdorfergrund 0:0. SR: Friedrich (Stahlbau Plauen). Zuschauer: 30.

Coschütz - Klingenthal 3:0 (2:0). Tore: 1:0 Stier (23.), 2:0 Grau (44.), 3:0 Camienke (70.); SR: Bienert (VFC Reichenbach). Zus.: 80.

Ellefeld - Morgenröthe-Rautenkranz 2:4 (0:3). Tore: 0:1 Langhammer (2.), 0:2 S. Eßbach (19.), 0:3 M. Stehl (23.), 1:3 Jürgens (77.), 1:4 Körner (85.), 2:4 Linde (90.); SR: Reinhold (Reichenbacher FC); Zuschauer: 50.

Rebesgrün - Brunn 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Prell (36.), 1:1 Feller (73.); SR: Böhm (Wernesgrün); Zuschauer: 42.

Reuth - Wildenau 0:2 (0:1). Tore: 0:1 Reinhardt (21.), 0:2 Schwarz (90.); SR: Birkhold

(Rotschau); Zuschauer: 15.

Bergen - Muldenhammer 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Geßner (3.), 1:1 Linewski (90.+4.); SR: Roth (Oelsnitz); Zuschauer: 55.

Kreisliga Staffel 2

Syrau II - Elsterberg 3:3 (1:2). Tore: 1:0 Oheim (20.), 1:1 Lehmann (33.), 1:2 Schmeller (44./Elfmeter), 2:2 J. Dettloff (60.), 3:2 Kater (70.), 3:3 Walter (88.); SR: Söll (Mühltruff); Zuschauer: 25.

Oelsnitz II - Kürbitz 2:0 (0:0). Tore: 1:0 Geiser (53.), 2:0 Röhling (60.); SR: Weidlich (Fortuna Plauen); Zuschauer: 102.

SpuBC Plauen - Lauterbach 3:2 (2:2). Tore: 1:0 Bach (7.), 1:1 Laupitz (12.), 1:2 Rödel (19.), 2:2 Schmalfuß (39.), 3:2 Mladin (61.); SR: Zimmermann (Jöbnitz); Zuschauer: 44.

Straßberg - Leubnitz 4:1 (1:1). Tore: 1:0 J. Weimann (6.), 1:1 Grüner (39.), 2:1 J. Weimann (67.), 3:1 Merten (75.), 4:1 J. Weimann

(89.); SR: Roth (Oelsnitz); Zuschauer: 33. (gto)

Ranch Plauen - Großfriesen 3:1 (3:0). Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Luckner (4., 24., 35.), 3:1 Kolbe (49.); SR: L. Gutjahr (VfB Auerbach); rote Karte: Steudner (Großfriesen 80., grobes Foulspiel); Zuschauer: 50. (mod)

Lok/VFC Plauen - Plauen Nord 5:2 (3:2). Tore: 1:0, 2:0, 3:0 J. Gashi (7., 12., 14.), 3:1 Chr. Zeuner (21.), 3:2 Wolfrum (37./Elfmeter), 4:2 Geßner (55.), 5:2 J. Gashi (65.); Zuschauer: 80.

Wernitzgrün - Pausa 2:0 (0:0). Tore: 1:0 Weller (60./Elfmeter), 2:0 Fedek (73.); SR: Auer (Rothenkirchen); Zuschauer: 61. (pabe)

1. Kreisklasse Staffel 1

Ruppertsgrün - Eintracht Auerbach 3:1 (0:0). Tore: 1:0 Kurzenödörfer (48.), 2:0 Steinmüller (64.), 3:0 Pacholski (70.); 3:1 Heiselmeier (84.); Zuschauer: 30.

Pfaffengrün - Zobes 2:0 (0:0). Tore: 1:0

Herrgeist (76.), 2:0 L. Gräntzel (81.); SR: Müller (Ranch Plauen); Zuschauer: 50.

Limbach - VFC Reichenbach 0:0. SR: Gehring (Rempesgrün); Zuschauer: 40.

Post Plauen - Eichigt/Triebel 3:0 (1:0). Tore: 1:0 Wolfram (15.), 2:0 S. Müller (77.), 3:0 Mousai (84.); SR: Klug (Syrau); Zuschauer: 35. (seam)

Mylau-Reichenbach - Weißensand 4:0 (2:0). Tore: 1:0 Ady (3.), 2:0 Simku (13.), 3:0, 4:0 Ady (64., 73.); SR: Kovacs (Elsterberg); Zuschauer: 50.

Taltitz - Rothenkirchen 12:2 (6:1). Tore: 1:0 Heß (11.), 2:0 Wolfram (14.), 3:0 Mario Hendel (18.), 4:0 Mathias Hendel (24.), 4:1 Drechsler (25.), 5:1 Heß (34.), 6:1, 7:1 Wolfram (40., 47.), 7:2 Fuchs (49.), 8:2, 9:2 Wolfram (63., 70.), 10:2 Mathias Hendel (71.), 11:2 Mario Hendel (85.), 12:2 Heß (87.); SR: M. Jahn (Kürbitz); Zuschauer: 20.

1. Kreisklasse Staffel 2

Erlbach II - Burgstein 9:0 (2:0). Tore: 1:0 Pleschke (38./Elfmeter), 2:0 Pilz (41.), 3:0 Enders (50.), 4:0 Todt (60.), 5:0 Braun (61.), 6:0 Kanschak (70.), 7:0 Stock (77.), 8:0 Pleschke (84.), 9:0 Enders (87.); SR: Thoß (Adorf); Zuschauer: 20.

Rodewisch II - Grünbach-Falkenstein II 4:0 (1:0). Tore: 1:0 Samolewicz (45.+2), 2:0 Kürschner (57.), 3:0 Samolewicz (69.), 4:0 Wutzler (80.); SR: Fr. Gutjahr (VfB Auerbach); Zuschauer: 30.

Bobenuekirchen - Theuma 6:2 (2:0). Tore: 1:0, 2:0 Rödel (20., 45.), 2:1 Steinert (49.), 3:1 Reichelt (56.), 4:1, 5:1 Rödel (58., 69.), 5:2 Rondthaler (75.), 6:2 Blichmann (79.); SR: Adam (Wacker Plauen); Zuschauer: 44.

Rempesgrün - Dorfstadt 3:0 (1:0). Tore: 1:0 Gogsch (7.), 2:0 Hoereth (79.), 3:0 Hirsch (80.); SR: Ernst (Trieb); Zuschauer: 50.

Linkshänder leistet sich im Finale nur eine kurze Schwäche

22 Spieler aus sieben Vereinen gingen in Bad Brambach beim 58. Osterpokal-Turnier im Tischtennis an den Start. Erstmals dabei war Olaf Schramm vom TTV Erlbach, und er gewann auf Anhieb.

VON ECKHARD SOMMER

BAD BRAMBACH – Er kam, spielte und schlug allen ein Schnippchen: Olaf Schramm vom TTV Erlbach hatte

vom Osterpokalturnier des SSV Bad Brambach bisher nur gehört und überraschte sich bei seiner Premiere am Samstag selbst ein wenig, als er am Ende des Mammturniers bei der 58. Auflage die golden glänzende Wandertrophäe in der Hand hielt.

Die beiden ersten Sätze im Finale gegen André Meinel vom TV Ellefeld entschied Schramm locker für sich. Ob er sich da schon zu sicher fühlte? Auf jeden Fall war plötzlich der Wurm in seinem Spiel. Schnell lag er im dritten Satz 0:6 zurück und haderte lautstark mit sich. Er leistete sich einige leichte Fehler, und André Meinel konnte ihn mit einem 11:4 noch einmal unter Druck setzen. Der Ellefelder witterte seine Chance,

zumal es ihm besser gelang, sich auf das Spiel des Erlbacher Linkshänders einzustellen. Im vorentscheidenden vierten Satz konnte er diesen Aufwind allerdings nicht nutzen und gab ihn 4:11 ab. Im Spiel um Platz 3 schenken sich Daniel Wulf vom TTC Klingenthal und Helmuth Zelle vom TTV Tirpersdorf nichts. Sie begeisterten mit Kampf auf des Messers Schneide und rangen verbissen um jeden Punkt. Das Spiel wogte hin und her, das bessere Ende hatte schließlich Zelle mit 3:2 für sich.

22 Teilnehmer aus sieben Vereinen – Ellefeld, Schöneck, Tirpersdorf, Erlbach, Klingenthal, Oelsnitz und Bad Brambach – sorgten beim

ältesten Turnier seiner Art in der Region nach den Worten vom Leiter der Abteilung Tischtennis beim SSV Bad Brambach, Udo Melchior, zwar für keinen Rekord, dennoch erstens für enormen Ballverschleiß und zweitens vor allem für spannende Spiele: „Das Niveau war auch schon in der Vorrunde hoch, schließlich waren Spieler von der 3. Kreisklasse bis zur Bezirksklasse und Vogtlandliga dabei.“

Frauen waren leider wieder einmal Fehlanzeige und wären doch, wie Melchior betonte, beim Osterpokal gerne gesehen. Woran die weibliche Nullnummer liegt, kann er sich beim besten Willen nicht erklären. Und endlich an der Zeit ist es

auch für diese Korrektur: Den bisher einzigen Turniersieg eines Bad Brambacher Lokalmatadors landete Siegfried Selming – Anfang der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts.

ERGEBNISSE

Viertelfinale: Bernd Damm (1. TTSV Schöneck) - Daniel Wulf (TTC Klingenthal) 2:3, André Meinel (TV Ellefeld) - Ricco Rudau (SSV Bad Brambach) 3:0, Helmuth Zelle (TTV Tirpersdorf) - Thomas Leistner (TTV Erlbach) 3:0, Olaf Schramm (TTV Erlbach) - Steffen Kuhnla (SSV Bad Brambach) 3:0. **Halbfinale:** Daniel Wulf - André Meinel 1:3, Helmuth Zelle - Olaf Schramm 2:3. **Spiel um Platz 3:** Daniel Wulf - Helmuth Zelle 2:3. **Finale:** André Meinel - Olaf Schramm 1:3.



Olaf Schramm (rechts) vom TTV Erlbach bezwang im Finale des Traditionsturniers André Meinel vom TV Ellefeld 3:1. FOTO: ECKHARD SOMMER